

A e u s s e r e G a l e r i e .

E r s t e A b t h e i l u n g .

A.

E i n g a n g s - S a a l .

Gemälde französischer Künstler.

Seit der Aufstellung der Königl. Gemäldegalerie in diesen Sälen im Jahre 1747 befand sich das Gemälde August des III. Königs von Polen als Kronprinz, von Hyacinth Rigaud gemalt, über dem Eingange derselben aufgestellt. Er war, wenn auch nicht der erste Begründer dieser Sammlung, doch derjenige Fürst, welchen sie ihren Glanz, die hohe Vollkommenheit, zu der sie gelangte, die Aufstellung und Anordnung, in welcher sie bisher bestand, verdankte, und wenn es möglich war, später und namentlich jetzt noch Zusätze und Verbesserungen zu machen, so kommen unsere dankbaren Erinnerungen doch immer wieder auf ihn zurück, indem sich noch so manche ausgezeichnete Kunstwerke vorfanden, die theils von ihm gesammelt, theils aus seiner Zeit selbst herrührten, und deren Aufbewahrung sowohl in artistischer, als in historischer Hinsicht ein gleiches Interesse anregt. In letzter Beziehung erwähnen wir namentlich eine grosse Anzahl zum Theil schöner Bildnisse, unter denen wir so manche historisch merkwürdige Person wieder finden, und gewiss ungern würden wir unsern kunstliebenden August, in verschiedenen Lebensjahren gemalt, in dem von ihm verherrlichten Kunsttempel vermissen. Da nun diese und so manche andere hierher gehörende Bildnisse von französischen Künstlern gemalt sind, so mussten sich, wollte man anders dem in der Einleitung bezeichneten Plane treu bleiben, auch historische und andere Gemälde französischer Künst-